

13.01.2026 – 13:35 Uhr

Strategische Kooperation für eine moderne Gefahrenabwehr: Magirus und EmiControls bauen Zusammenarbeit gezielt aus

Ulm (ots) -

- Verstärkte Partnerschaft mit mindestens dreijähriger Laufzeit
- Klare Wachstumsambitionen: Ziel der Vervierfachung der gemeinsamen Absatzzahlen
- Regionale Marktaufteilung zur gezielten Marktbearbeitung
- Ausgebaute Steuerungsstrukturen für nachhaltige Zusammenarbeit und hohe Qualität

Technik, auf die sich Einsatzkräfte auch unter extremen Bedingungen jederzeit verlassen können - das ist der gemeinsame Anspruch von Magirus und EmiControls. Gerade bei Industrie- und Vegetationsbränden sowie bei Einsätzen in Tunneln ist eine wirkungsvolle Rauch- und Schadstoffniederschlagung ein entscheidender Faktor für die Sicherheit von Einsatzkräften und Betroffenen. Um diesen anspruchsvollen Einsatzanforderungen mit leistungsstarken und zuverlässigen Systemlösungen gerecht zu werden, arbeitet Magirus seit über einem Jahrzehnt erfolgreich mit der EmiControls GmbH aus Bozen (Italien) zusammen - einem führenden Hersteller von Wassernebelturbinen und modularen Robotik-Lösungen. Ein Highlight dieser langjährigen Partnerschaft ist der AirCore TAF: ein multifunktionaler Roboter auf Basis modernster Wassernebeltechnologie.

Die bewährte Partnerschaft wird nun gezielt weiterentwickelt und strategisch ausgebaut: Gemeinsam haben beide Unternehmen einen neuen Kooperationsvertrag mit einer Laufzeit von mindestens drei Jahren unterzeichnet und bekräftigen damit ihre gemeinsame, langfristige Zusammenarbeit.

Partnerschaft auf Wachstumskurs: Klare Ziele, klare Märkte

Für die künftige Zusammenarbeit haben sich Magirus und EmiControls ehrgeizige Ziele gesetzt: Innerhalb der nächsten drei Jahre sollen die gemeinsamen Absatzzahlen vervierfacht werden. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen beide Unternehmen auf eine enge Verzahnung ihrer jeweiligen Stärken - der leistungsstarken Brandschutz- und Einsatzfahrzeugkompetenz von Magirus ebenso wie der innovativen Wassernebel- und Turbinentechnologien von EmiControls.

Ein weiterer Baustein der erweiterten Kooperation ist eine regionale Aufteilung der Märkte, die eine fokussierte Marktbearbeitung und klare Verantwortungsstrukturen ermöglicht. Beide Unternehmen schaffen damit die Voraussetzungen, ihre Lösungen international noch gezielter zu skalieren.

"Die Zusammenarbeit mit Magirus hat sich über viele Jahre als äußerst erfolgreich erwiesen. Mit der neuen Vereinbarung wollen wir unsere Lösungen gemeinsam international deutlich stärker skalieren", erklärt Martin Eppacher, CEO von EmiControls. Die langfristige Ausrichtung der Partnerschaft schafft dabei die notwendige Planungssicherheit, um Investitionen, Marktentwicklung und Produktintegration gezielt voranzutreiben. Beide Unternehmen verfolgen das gemeinsame Ziel, die Zusammenarbeit über den aktuellen Zeitraum hinaus nachhaltig weiterzuentwickeln.

Klare Strukturen für nachhaltige Skalierung, Qualität und Zuverlässigkeit

Im Zuge der erneuerten Zusammenarbeit legen Magirus und EmiControls einen klaren Fokus auf belastbare und transparente Strukturen in der Partnerschaft. Klar definierte Verantwortlichkeiten, abgestimmte Planungs- und Entscheidungsprozesse sowie eine engere operative und strategische Verzahnung bilden hierbei die Grundlage, um Wachstum, Qualität und Liefertreue nachhaltig abzusichern.

"Wir forcieren keine kurzfristigen Effekte, sondern setzen bewusst auf langfristig tragfähige Partnerschaften mit klaren Zielen und verlässlichen Strukturen", betont Fatmir Veselaj, CEO von Magirus. "Die Zusammenarbeit mit EmiControls ist ein zentraler Baustein unserer Systemstrategie. Gemeinsam wollen wir signifikant wachsen und zugleich höchste Qualitäts- und Zuverlässigkeitsstandards sicherstellen."

Integrierte Systemlösungen für anspruchsvollste Einsatzlagen

Die intensivierte Zusammenarbeit von Magirus und EmiControls zielt darauf ab, Einsatzkräften weltweit integrierte und leistungsfähige Gesamtsysteme für komplexe Einsatzszenarien bereitzustellen. Die Kombination aus Fahrzeugtechnik und Robotik sowie innovativer Löschtechnik auf Basis von Wassernebel- und

Turbinentechnologie schafft insbesondere bei Großschadenslagen, Vegetationsbränden, Industrieereignissen und Einsätzen in Tunneln einen entscheidenden Mehrwert für die Sicherheit von Einsatzkräften und Betroffenen.

Beide Unternehmen verstehen die Partnerschaft daher als konsequenten Schritt, um ihre jeweilige Expertise gezielt zu bündeln und gemeinsam Lösungen zum Schutz der Bevölkerung weiterzuentwickeln. Damit unterstreichen Magirus und EmiControls ihren Anspruch, Einsatzkräfte auch künftig mit moderner, verlässlicher Technik und integrierten Systemlösungen auf höchstem Qualitätsniveau zu unterstützen.

BILDUNTERSCHRIFTEN

Bild 1: Gemeinsame AirCore-Lösungen von Magirus und EmiControls (© Magirus)

[\[Download Bild 1\]](#)

Bild 2: Die moderne Wassernebeltechnologie des AirCore sorgt für effiziente Kühlung, Rauchbindung und Brandbekämpfung (© EmiControls)

[\[Download Bild 2\]](#)

Pressekontakt:

Unternehmenskontakt

Magirus GmbH

Global Marketing & Corporate Communications

Graf-Arco-Strasse 30

89079 Ulm

E-Mail: pr@magirusgroup.com

PRESSEKONTAKT

Pierre Deraëd

Mobil: +49 151 58011330

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103201/100937747> abgerufen werden.